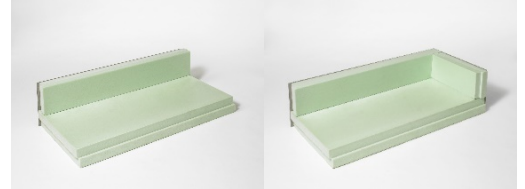


Lager- und Verarbeitungshinweise Systemdämmelemente



Anwendungsbereich / Verlegeuntergrund

Verlorene Dämmschalung als Bodenplattenschalung.
Tragfähiger Untergrund gemäß den statischen Vorgaben.
Der Verlegeuntergrund muss ausreichend eben sein.

Die Elemente sind auf einer Sauberkeitsschicht (z. B. Beton C 8/10 oder Splitt) zu verlegen.

Verarbeitungshinweise

Dämmfabrik Randschalung an einer Ecke beginnend verlegen, ausrichten und gegen verschieben sichern. Die senkrechten Stoßflächen der Elemente einseitig und die beiden Nuten mit Perimeter Kleber versehen. Danach die Nuten verbinden und ausrichten. Die im Bodenteil entstandene Fuge mit Perimeter Kleber ausfüllen und sofort mit Nagelplatte fixieren.

Die Elemente lassen sich mit handelsüblichen Sägen bearbeiten.
Die am Randelement anschließenden Platten sind punktweise zu verkleben.
Bewehrung gemäß statischer Berechnung auf flächigen Abstandshalter verlegen, um ein Eindrücken in den Dämmstoff zu verhindern.

Das Betonieren der Bodenplatte sollte vom Rand aus zur Mitte hin erfolgen ohne die Randabstimmung direkt mit dem Beton aus dem Pumpenschlauch oder der Rinne seitlich zu belasten, so halten die Randelemente ≤ 25 cm ohne weitere Abstützung dem Betondruck stand.

Randabstellungen mit einer Dämmstärke von unter 80 mm müssen bei einer Betonstärke über 20 cm mit geeignetem Material (z. B. Schotter) seitlich angeschüttet werden.

Lagerung

- sauberer, ebener Grund
- vor direkten Witterungseinflüssen in Originalverpackung bis zur Verarbeitung schützen
- keine dunkel gefärbten Folien zur Abdeckung verwenden